

# Depressionen – die stille Hölle

lässt das jahrelange verzweifelte Ringen im Kopf um Genesung oder Tod nacherleben. Betroffene, also Selbsterkrankte oder deren Angehörige und Freunde und MitarbeiterInnen, wie auch scheinbar oder tatsächlich Gesunde, werden beim Lesen unwillkürlich das im Moment Gelesene unmittelbar mit der eigenen Situation und Umwelt vergleichen. Man entdeckt Symptome, Anzeichen. Von Zeitabschnitt zu Zeitabschnitt, von Figur zu Figur, von Situation zu Situation erfasst man Unfassbares. Denn: Dagmar Uhlmann lässt die Leser ganz nah ran und rein in die „stille Hölle“, die für an Depressionen Erkrankte so schwer zu beschreiben ist. Die Genesende Sarah Lander kann es! So ist das Buch ein auch psychologischer „Ratgeber“ für Angehörige und Freunde, Mitarbeiter und Chefs.

Punktgenau, nicht inszeniert, sehr wirklichkeitsnah, führt Dagmar Uhlmann Leidende, seelisch Schreiende auf die Lebensbühne ihrer Hauptfigur Sarah Lander – von der Kindheit bis in das Vorrentenalter. Knapp skizziert sie Porträts von gesunden Mitmenschen, die andere krank machen können, und depressiv Kranken, die scheitern oder zu scheitern drohen, nicht selten Hand an sich legen; sie schildert Situationen des Alltags, Beziehungsgeflechte, Konflikte, die nahezu unausweichlich Depressionen zur Folge haben. Insbesondere der ungläubig fragende Außenstehende kann spüren, dass der „Krebs der Seele“ selten eine selbstverschuldete Leidensgeschichte besitzt. Viele Umstände und Ursachen können in rascher und kurzer Zeit „metastieren“ und Menschen lähmen, ja umbringen, ehe sie physisch tot sind.

Die Gesellschaft bagatellisiert häufig diesen „Krebs der Seele“, verdrängt Ursachen und Reaktionen in den Bereich der Launenhaftigkeit und des „sich gehen Lassens“. Das Buch über die „stille Hölle“ macht deutlich, dass mit „aufmunternden“ Appellen wie „... nun reiß dich doch mal zusammen!“ keine Linderung, geschweige denn Heilung erzielt wird.

„Depressionen – die stille Hölle“ ist neben der „aufgezeichneten“ Darstellung von Krankheitsgeschichte und zahlreichen persönlichen Leidensmomenten vor allem ein Buch für eine kraftvolle Erneuerung, für einen Aufbruch einer gesunden Seele, eben diese Krankheit zu besiegen.

/ Dagmar Uhlmann  
/ Depressionen – die stille Hölle  
/ viademica.verlag berlin  
/ [www.viademica.de](http://www.viademica.de)  
/ [info@viademica.de](mailto:info@viademica.de)  
/ 216 Seiten / Hardcover  
/ 12,90 Euro  
/ ISBN 3-937494-05-7

